

# 5. Österreichischer Stadtregionstag

Strategische Kooperation von Stadtregionen & Städtenetzwerke



Bruneck, 09.11.2017

# Agenda

5. Österreichischer Stadtregionstag, Exkursion in die Stadt Bruneck, Südtirol (I)

09.00 Uhr	Abfahrt mit Bus in Lienz, Grandhotel
10.30 Uhr	Empfang im Rathaus der Stadt Bruneck Bürgermeister Roland Griessmair
	Von thematischer Zusammenarbeit der Städte Bruneck   Lienz LA Christian Tschurtschenthaler
	Zur Strategische Kooperation von Stadtregionen und Städtenetzwerke Oskar Januschke
	Innenstadtrevitalisierung Oskar Schwarzer, Stadtmarketing Bruneck und LA Christian Tschurtschenthaler
12.00 Uhr	Mittagstisch im Rathausrestaurant „Tabula di Domenico“
13.00 Uhr	Stadtspaziergang mit Besuch des Messner Mountain Museums LA Christian Tschurtschenthaler und Willi Marinoni
15.00 Uhr	Rückreise und Ankunft in Lienz Anschluss an den ÖBB Railjet 632 nach Wien BHB um 15.53 Uhr

Von themen- und projektbezogener Zusammenarbeit zu strategischen Kooperation, Städtenetzwerk





## Interkommunale Kooperation für saubere Atemluft Lienz/Bruneck



Foto: GR. Andreas Hofer

28.06. und 23. 08.2007	Projektsitzung in Lienz
09.10.2007	Konstituierende Sitzung
27.11.2007	Arbeitssitzung in Toblach (Bahnverbindung, sanfte Mobilität)
23.01.2008	Arbeitssitzung in Strassen (innerörtlicher Radverkehr, etc.)

# Fortbildung des Managementteams Bruneck Lienz | Projektmanagement





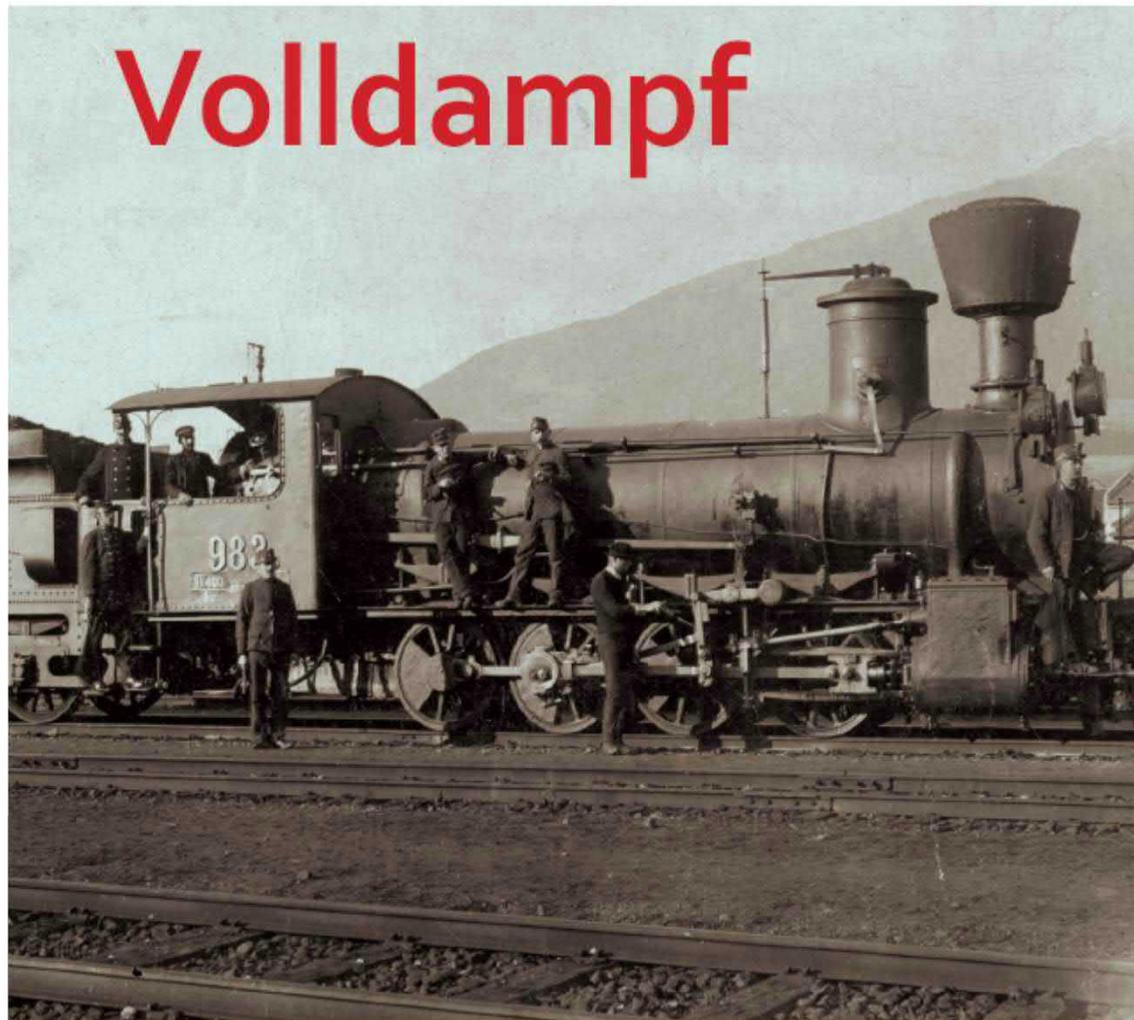
## EU Life cma+ Project 2009 - 2012 Experiences and findings from Bruneck | Lienz

International Congress: Innovative fine dust reduction with cma  
© Department of Environment and civil protection Lienz, Mag.(FH) Oskar Januschke  
Bruneck, 24th November, 2011

Ausstellung: Die Pustertalbahn 1869–1918  
Mostra: La Ferrovia della Val Pusteria

# Volldampf

29.5.–28.7.2013



**LIENZ**

**TECHNIK**

Bahnhof  
Heizhaus  
(Lokomotivhalle)

**TOBLACH**

**TOURISMUS**

Kulturzentrum  
Grand Hotel  
  
Naturparkhaus  
(im Kulturzentrum  
Grand Hotel)

**BRUNECK**

**KRIEG**

Postplatz  
  
Raiffeisenkasse  
(Hauptsitz)

**LIENZ**

**TECNICA**

Stazione  
rimessa  
locomotive

**DOBBIACO**

**TURISMO**

Centro Culturale  
Grand Hotel  
  
Centro Visite Parco  
Naturale (al Centro  
Culturale Grand Hotel)

**BRUNICO**

**GUERRA**

Piazza Posta  
  
Cassa Raiffeisen  
(sede)



Interreg V-Projekt „Kulturschatz Lichtbild“  
16.03.2017 Bozen, Landhaus

# Straßenbezeichnung in Bruneck

09.11.2017



# Städtenetzwerk Bruneck : Lienz | Festlegen von Handlungsfeldern

11.09.2017 Bruneck

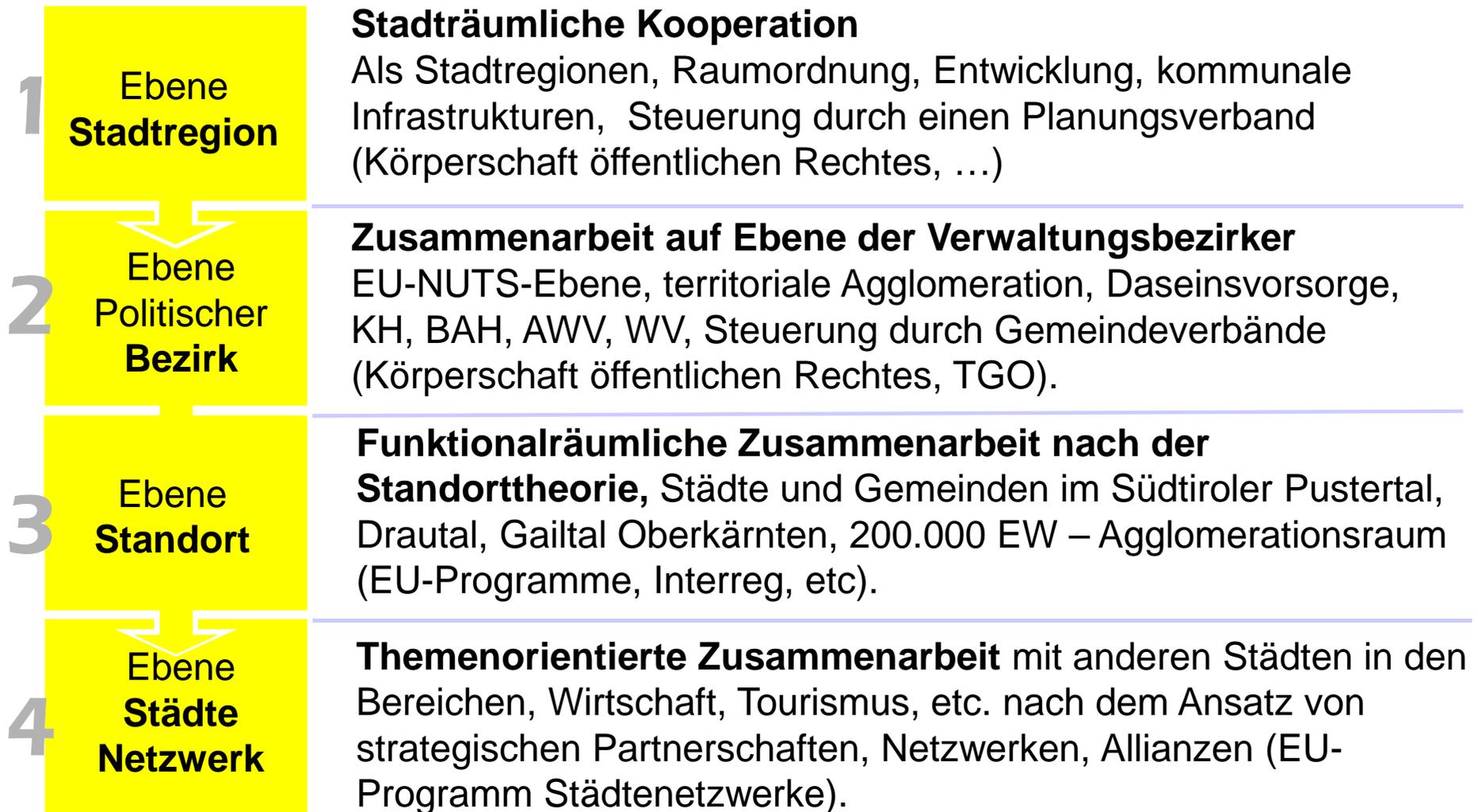


# Agenda

5. Österreichischer Stadtregionstag, Exkursion in die Stadt Bruneck, Südtirol (I)

09.00 Uhr	Abfahrt mit Bus in Lienz, Grandhotel
10.30 Uhr	Empfang im Rathaus der Stadt Bruneck Bürgermeister Roland Griessmair
	Von thematischer Zusammenarbeit der Städte Bruneck   Lienz LA Christian Tschurtschenthaler
	Zur Strategische Kooperation von Stadtregionen und Städtenetzwerke Oskar Januschke
	Innenstadt vitalisierung Oskar Schwarzer, Stadtmarketing Bruneck und LA Christian Tschurtschenthaler
12.00 Uhr	Mittagstisch im Rathausrestaurant „Tabula di Domenico“
13.00 Uhr	Stadtspaziergang mit Besuch des Messner Mountain Museums LA Christian Tschurtschenthaler und Willi Marinoni
15.00 Uhr	Rückreise und Ankunft in Lienz Anschluss an den ÖBB Railjet 632 nach Wien BHB um 15.53 Uhr

## Kooperationsebene | Bruneck : Lienz : Hermagor : Spittal an der Drau



# Strategische Kooperation & Städtenetzwerk | Bruneck : Lienz

Ziele, strategische Ausrichtung, Kooperationsbereiche



# Strategische Kooperation & Städtenetzwerk | Lienz : Bruneck

Ziele, strategische Ausrichtung, Kooperationsbereiche



Vgl.: Gabler Kompaktlexikon, 3. Auflage, 2008, S. 254



Karte: Google Maps; Grafik: Eigener Entwurf, 2014



Karte: Google Maps; Grafik: Eigener Entwurf, 2014



# SÜD ALPEN RAUM®



LIENZ, SPITTAL, HERMAGOR, BRUNECK

# Vier Städte, die ihre Zukunft gemeinsam neu denken

Lienz, Spittal, Hermagor und Bruneck schließen sich zum strategischen Städtenetzwerk „Städte im Südalpenraum“ zusammen.

Wir sind ein alter, gewachsener Wirtschaftsraum, der im vorigen Jahrhundert durch den Bau der Südbahn zu Wachstum und Wohlstand geriet. Da wollen wir nun anknüpfen“, erzählt Oskar Januschke, City- und Regionalmanager von Lienz. Die Städte Spittal, Hermagor, Lienz und Bruneck wollen nämlich gemeinsame Sache machen. Dafür wurde das strategische Städtenetzwerk „Städte im Südalpenraum“ gegründet und als „Interreg V A Dolomiti-Live Projekt“ zur Förderung eingereicht.

Die Städte haben die Beschlüsse schon gefasst. „Damit sind die Voraussetzungen für die Zusammenarbeit geklärt. Wir wollen Anfang 2018 starten“, sagt der Lienz Regionalmanager. Das Projekt ist auf zwölf Monate ausgerichtet und in diesem Zeitraum soll ein Gremium sondieren, welche Möglichkeiten es gibt, regions- und grenzüberschreitende Projekte zu realisieren. „Das kann etwa



Projekte könnten auch den Drauradweg betreffen

KK/OSTTIROL WERBLING

eine bessere Zugverbindung von Spittal nach Südtirol sein. Oder eine Idee, wie man den Drauradweg noch attraktiver machen kann, aber auch eine bessere Busverbindung für Hermagor. Angedacht sind grenzüberschreitende Wanderwege, Breitband-Ausbau – was auch immer“, erläutert Januschke. „Wir wollen großräumiger planen. Die kommunikative Infrastruktur zwischen diesen Städ-

ten soll neu gedacht werden. Und es geht nicht nur um die Städte, von diesem Projekt sollen die Regionen rund um die Bezirksstädte profitieren“, sagt Roland Mathiesl, Gemeinderat (SPÖ) in Spittal, der im Gemeinderat das Interregprojekt vorstellte.

Das Gremium, welches zu Beginn des Jahres die Arbeit aufnehmen wird, muss sich noch gründen. Es werden jeweils

## Hintergrund

**Interregprojekt.** Dem „Städtenetzwerk im Südalpenraum“ gehören Spittal, Hermagor, Lienz und Bruneck an. Das Projekt startet Anfang 2018 und ist auf zwölf Monate ausgerichtet. Es handelt sich dabei um ein Interreg Dolomiti Live-Projekt.

**Zielsetzung.** Im ersten Jahr sollen administrative Strukturen zwischen den vier Städten geschaffen werden. Abgewickelt wird das Interregprojekt über das RMO.

Vertreter der Mitglieds-Städte sowie Beamte der Verwaltung ernannt werden. Die administrative Abwicklung des „Strategischen Städtenetzwerks“ übernimmt der Verein Regionalmanagement Osttirol (RMO). Der finanzielle Beitrag jeder Stadt beläuft sich auf 1875 Euro, die Mittel aus dem Fördertopf der Europäischen Union betragen 42.500 Euro (85 Prozent).

Andrea Steiner

Strategische  
Städtekooperation  
Kooperation der  
Stadtregionalen Räume